


S64

S63

PLUG  ROLL

Umstieg auf E-Firmenflotte

—
DPD Schweiz – effizient unterwegs
mit PLUG'N ROLL

 dpd

ZH-428 294

WHITEPAPER

Neun Standorte – eine Lösung



DPD Schweiz – der Paketzusteller

Der Paketzusteller DPD Schweiz arbeitet schweizweit an 12 Standorten und will bis ins Jahr 2030 Pakete emissionsfrei zustellen. Damit dieses Ziel kosteneffizient und störungsfrei erreicht werden kann, stellt DPD seine Last-Mile Flotte auf elektrische Nutzfahrzeuge um. Die Fahrzeuge werden nachts im Depot aufgeladen. Hier kann DPD auf die Unterstützung der Experten eines Ladeinfrastruktur Full-Service-Anbieters zählen.

PLUG'N ROLL – der Full-Service Anbieter

PLUG'N ROLL koordiniert und begleitet das Projekt von A-Z, liefert Hardware für die Ladestationen an die verschiedenen Standorte und stellt den Betrieb und die Abrechnung sicher. Aktuell sind 9 der 12 Standorte mit Elektroladestationen ausgerüstet. Die letzten drei werden in den kommenden Jahren ausgerüstet.



Schweizweit werden 137 DPD Poolfahrzeuge an den PLUG'N ROLL Ladesäulen geladen.

Projekt

DPD arbeitet bei der Abholung und Zustellung von Paketen mit externen Zustellpartnern zusammen. Aktuell sind es rund 60 an der Zahl. Für das gesamte Flottenmanagement ist DPD deshalb darauf angewiesen, mit dem Flottenmanager mehrere Zustellpartner zentral verwalten zu können.



Standort Buchs: 54 interaktive AC Ladestationen mit jeweils 22 kW Leistung

Besondere Herausforderungen

An jedem Standort sind unterschiedliche bauliche und logistische Gegebenheiten zu berücksichtigen. Insbesondere beim Standort Genf müssen 12 Ladestationen in einer Halle an der Decke montiert werden und können nicht direkt vom Benutzer bedient werden.



Hier wird durch einen externen Partner ein auf die Kundenbedürfnisse entwickeltes Bedienpanel montiert, mit welchem bis zu 30 Ladestationen zentral von einer Stelle aus bedient werden können.

**Die Zustellpartner sollen auf ihre eigenen Kosten laden können.
DPD möchte alles zentral verwalten können.**



PLUG'N ROLL entwickelt den sogenannten Multi-Flottenmanager. Über den Flottenmanager von DPD können nun mehrere Organisationen respektive Zustellpartner zentral verwaltet werden. Und nicht nur das: Mit jedem Zustellpartner kann separat abgerechnet werden, während DPD eine Cash-back-Rechnung für die Amortisation der Ladeinfrastruktur erhält.

Weitere Leistungen:

- Beratung und Planung der Standorte
- Kundensupport und Pikettdienst via Hotline rund um die Uhr
- Verantwortung für Koordination, Projekt Management und technische Umsetzung
- Abrechnung der Ladungen